

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[170. Wichtige Bundesgesetzblätter, Juni 2008](#)

[171. Kundmachung der Wissensbilanz 2007 der Universität Salzburg](#)

[172. Auflassung des Bachelorstudiums Angewandte Mineralogie](#)

[173. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002](#)

[174. Semestertermine für das Studienjahr 2009/2010](#)

[175. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2009/2010](#)

[176. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Allgemeine Soziologie/Soziologische Theorie an der Universität Salzburg](#)

[177. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Neurokognition \(Schwerpunkt Bildgebung\) und Entwicklungspsychologie an der Universität Salzburg](#)

[178. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Psychologische Diagnostik an der Universität Salzburg](#)

[179. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg](#)

170. Wichtige Bundesgesetzblätter, Juni 2008

BGBI. I Nr. 71/2008

[Hochschul-Studienberechtigungsgesetz - HStudBerG sowie Änderung des Hochschulgesetzes 2005 und des Privatschulgesetzes](#)

171. Kundmachung der Wissensbilanz 2007 der Universität Salzburg

Die Wissensbilanz 2007 der Universität Salzburg kann unter

<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/556574.PDF>

eingesehen werden.

172. Auflassung des Bachelorstudiums Angewandte Mineralogie

Der Senat hat am 3. Juni 2008 gemäß § 7 der Satzung die Auflassung des Bachelorstudiums Angewandte Mineralogie mit Ende des Studienjahres 2007/08 beschlossen.

Studierende dieses Studiums können ihr Studium innerhalb der Übergangsfrist von 7 Semestern (das ist bis 29.02.2012) beenden.

173. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

Herr Univ.-Prof. Dr. **Friedrich STEINHÄUSLER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiter des Projektes „AAS – Integrated Airport Apron Safety Fleet Management“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.05.2008 bis 01.05.2011 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

174. Semestertermine für das Studienjahr 2009/2010

a) Für das **WINTERSEMESTER 2009/2010** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, **5. Oktober 2009**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, **29. Jänner 2010**

Besondere Zulassungsfrist:

1. September 2009

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z. B. Erasmus)]

Allgemeine Zulassungsfrist:

Mo, 7. September bis Fr, 16. Oktober 2009

Nachfrist:

Ende: **30. November 2009**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 26. Oktober 2009 (Nationalfeiertag)

Montag, 2. November 2009 (Allerseelen)

Montag, 7. Dezember 2009 (Senatstag)

Dienstag, 8. Dezember 2009 (Maria Empfängnis)

Montag, 21. Dezember 2009 bis Freitag, 8. Jänner 2010 (Weihnachtsferien)

Montag, 1. Februar bis Samstag, 27. Februar 2010 (Semesterferien)

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2010** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Montag, 1. März 2010

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, 2. Juli 2010

Besondere Zulassungsfrist:

1. Februar 2010

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z. B. Erasmus)]

Allgemeine Zulassungsfrist:

Montag, 8. Februar bis Freitag, 12. März 2010

Nachfrist:

Ende: **30. April 2010**

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 29. März bis Freitag, 9. April 2010 (Osterferien)

Donnerstag, 13. Mai 2010 (Christi Himmelfahrt)

Montag, 24. Mai bis Dienstag, 25. Mai 2010 (Pfingsten)

Donnerstag, 3. Juni 2010 (Fronleichnam)

Freitag, 4. Juni 2010 (Senatstag)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2010:

Montag, 5. Juli bis Freitag, 1. Oktober 2010

175. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2009/2010

a) Für das **Wintersemester 2009/2010** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Dienstag, **13. Oktober 2009**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **14. Oktober 2009**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **11. November 2009**, 11.15 Uhr

Dienstag, **15. Dezember 2009**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **16. Dezember 2009**, 11.15 Uhr

Mittwoch, 13. Jänner 2010, 11.15 Uhr

Mittwoch, **3. Februar 2010**, 11.15 Uhr

b) Für das **Sommersemester 2010** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **17. März 2010**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **15. April 2010**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **12. Mai 2010**, 11.15 Uhr

Dienstag, **15. Juni 2010**, 11.15 Uhr

Mittwoch, **16. Juni 2010**, 11.15 Uhr

Dienstag, **6. Juli 2010**, 11.15 Uhr

Mittwoch, 7. Juli 2010, 11.15 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Serviceeinrichtung Studium entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

176. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Allgemeine Soziologie/Soziologische Theorie an der Universität Salzburg

GZ B 0014/1-2008

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur für Allgemeine Soziologie/Soziologische Theorie

zu besetzen.

Die Professur soll Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie in voller Breite abdecken. Darüber hinaus werden ausgewiesene Kenntnisse in mindestens zwei speziellen Soziologien erwartet, wünschenswert ist eine kultursoziologische Expertise. Die BewerberInnen müssen die Lehre im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium Soziologie mittragen und sollten in ihren Forschungsarbeiten und in der Lehre Aspekte der Europäisierung und Globalisierung mitberücksichtigen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die Schwerpunkte des zu besetzenden Faches
4. pädagogische und didaktische Erfahrung
5. administrative und soziale Kompetenz
6. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung

Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der Drittmittelinwerbung für Forschungsprojekte werden vorausgesetzt.

Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien werden erwartet. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Darstellung der Lehr- und Forschungsziele und der Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten) an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **15. Oktober 2008** (Poststempel) der Serviceeinrichtung

Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist auf CD bereitzustellen.

177. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Neurokognition (Schwerpunkt Bildgebung) und Entwicklungspsychologie an der Universität Salzburg

B 0013/1-2008

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist

am **Fachbereich Psychologie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

unbefristete Universitätsprofessur für Neurokognition (Schwerpunkt Bildgebung) und Entwicklungspsychologie

zu besetzen.

Mit der Professur soll eine leitende Stelle im Zentrum für Neurokognitive Forschung in Zusammenarbeit mit der Christian Doppler Klinik und der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität übernommen werden. Das Zentrum verfügt über eine Kombination von fMRT, TMS (inkl. Neuronavigation), EEG und Blickregistrierung ausschließlich für Forschungszwecke.

In der Lehre soll vor allem die Entwicklungspsychologie abgedeckt werden.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber internationale Forschungsaktivitäten vorzuweisen hat und Erfahrung in der Akquirierung von Forschungsprojekten (insbesondere Drittmittelforschung durch nationale und internationale Forschungsfonds) mitbringt.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
6. facheinschlägige Auslandserfahrung

Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien werden gewünscht.

Erwartet werden Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelleinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen

Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **30. September 2008** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

178. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Psychologische Diagnostik an der Universität Salzburg

GZ B 0012/1-2008

An der Paris Lodron-Universität Salzburg

ist am **Fachbereich Psychologie** ist mit 01. 03. 2010 die

unbefristete Universitätsprofessur für Psychologische Diagnostik

zu besetzen.

Die Professur soll die Forschung und Lehre im Fach Psychologische Diagnostik vertreten.

Zusätzliche Kompetenz im Fach Methodenlehre und/oder eine Einbindung in bestehende Forschungsstärken des Fachbereiches sind erwünscht. Der Fachbereich bietet ein interessantes Forschungsumfeld durch das Zentrum für neurokognitive Forschung (Kombination von fMRT, TMS inkl. Neuronavigation, EEG und Blickregistrierung ausschließlich für Forschungszwecke), sowie Forschung in Sozial-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Klinische und Gerontopsychologie, Lernstörungen, und Entscheidungsforschung.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
6. facheinschlägige Auslandserfahrung

Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien werden gewünscht.

Erwartet werden Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und

bis zum **30. September 2008** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

179. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **23. Juli 2008** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0065/1-2008

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht**, Bereich Arbeits- und Sozialrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2008
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Arbeits- und Sozialrecht sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse und EDV-Anwenderkenntnisse; sehr gute Diplomarbeit im Arbeits- und Sozialrecht oder einem nahe stehenden Fach, Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3200 gegeben.

GZ A 0064/1-2008

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht**, Bereich Arbeits- und Sozialrecht, gelangt die Stelle **eines/r wissenschaftliche/n Mitarbeiters/in** (vergleichbar v1 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2008

- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je 4 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Arbeits- und Sozialrecht und Besorgung von damit in Zusammenhang stehenden administrativen Aufgaben; Mitwirkung an Projekten; Organisation von Tagungen; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften bzw. Masterstudium Recht und Wirtschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- oder Masterarbeit oder (wenigstens in Ausarbeitung befindliche) Dissertation im Arbeits- und Sozialrecht; Fremdsprachenkenntnisse und EDV-Anwenderkenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3200 gegeben.

GZ A 0068/1-2008

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Völkerrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abfertigungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2008
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht – Osteuropäisches Recht sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Abwicklung der Universitäts-/Fakultätskooperationsabkommen und SOKRATES ERASMUS-Abkommen mit der Region Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit dem Diplomarbeitsbereich Völkerrecht – Öffentliches Recht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: freie Beherrschung der russischen und/oder einer anderen slawischen sowie der englischen Sprache in Wort und Schrift, Erfahrung in der Abwicklung internationaler Kooperationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, selbstständig, reife Persönlichkeit, kommunikationsfreudig im internationalen Verkehr

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3655 gegeben.

GZ A 0063/1-2008

Am **Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis Juni 2009
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; Unterstützung der Schwerpunkt-Professoren (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) und des Schwerpunktkoordinators in Forschung und Lehre; Koordination von Forschungsprojekten; Eigenforschung im Rahmen der Schwerpunktprojekte; Lehrtätigkeit im Rahmen des Bachelor-/Masterstudiums „Recht und Wirtschaft“; Beantragung und Durchführung der Drittmittel für Forschung und von Forschungsförderungsprogrammen des Schwerpunkts
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften (aufgrund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von fach einschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachen (Bedingung Englisch, mindestens eine weitere Fremdsprache); EDV-Kenntnisse (Datenbanken)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Teamfähigkeit, Organisationstalent

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. 0043/662-8044/3500 oder 3090 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0066/1-2008

Am **Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: flexibel, auch nachmittags
- Aufgabenbereich: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Büro- oder kaufmännische Ausbildung; Englischkenntnisse, Kenntnisse der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, Loyalität, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3002 gegeben.

GZ A 0069/1-2008

In der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste**, Abteilung Gebäude und Technik, gelangt die Stelle **eines/r Hausbetreuers/in** gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2008
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst

● Aufgabenbereiche: Betreuung von Altstadt-Gebäuden, vorzugsweise in der Churfürststraße 1 - im Bereich Sicherheit, Hörsäle, Veranstaltungen und Außenanlagen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, technisches Verständnis, Berufserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, absolute Verlässlichkeit, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

GZ A 0070/1-2008

In der **Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste**, Abteilung Gebäude und Technik, gelangt die Stelle **eines/r Haustechnikers/in** gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst
- Aufgabenbereiche: Betreuung von Altstadt-Gebäuden, vorzugsweise am Universitätsplatz 1 und in der Hofstallgasse 2 – einschließlich Wartung der Haustechnik
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, technisches Verständnis, Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Wartung von haustechnischen Anlagen, Veranstaltungstechnik, Brandschutz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, absolute Verlässlichkeit, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Juli 2008

Redaktionsschluss: Freitag, 11. Juli 2008

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2008/home.htm